

Guten Tag, meine Damen und Herren!

Schön, dass Sie wieder dabei sind.

Ich möchte Ihnen heute über den Stand eines Problems berichten, das uns vor wenigen Tagen überrascht hat.

In Hannover-Linden ist am Ihme-Zentrum ein Baustopp eingetreten. Handwerker haben ihre Sachen eingepackt und sind von der Baustelle abgezogen.

Die Stadt Hannover ist davon in mehrfacher Hinsicht betroffen. Die Hannoveraner wissen, das Ihme-Zentrum ist ein städtebauliches Problem in Hannover. Es ist ein typisches Großprojekt der 70-er Jahre und muss dringend modernisiert werden. Und die Stadt Hannover ist gleichzeitig einer der größten Mieter im Ihme-Zentrum. Wir haben dort über 600 Arbeitsplätze und natürlich ein großes Interesse daran, dass unsere Beschäftigten unter zumutbaren Arbeitsbedingungen dort ihrer Arbeit nachgehen können.

Wir stehen in einem engen Kontakt mit den Beteiligten. Das ist auf der einen Seite der Eigentümer, der das Ihme-Zentrum modernisieren will und damit auch schon weit voran geschritten ist. Und auf der anderen Seite die Bank, die bis jetzt diese Aktivitäten begleitet hat. Zwischen diesen Beteiligten besteht Streit. Und wir versuchen, mit unseren Möglichkeiten dazu beizutragen, dass sehr schnell Einvernehmen hergestellt werden kann. Das ist die Entwicklung, die wir uns für die nächsten Wochen wünschen.

Wir werden sehen, ob unsere Wünsche in Erfüllung gehen, und Sie werden sicherlich auch an dieser Stelle über den weiteren Ausgang unterrichtet werden.

Für heute soll das als Bericht genügen.
Und herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.